

## AFSt/H Q 71



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	AFSt/H Q 71
Link zu Katalog	Pabst, S. 168, Nr. 80 <a href="https://fas.francke-halle.de/orient/orientalia.pdf">https://fas.francke-halle.de/orient/orientalia.pdf</a>
Katalog	Erika Pabst: Orientalische Handschriften im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle.
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Dehghani
Eigner	Franckesche Stiftungen, Studienzentrum August Hermann Francke, Archiv und Bibliothek
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DEHa33Book_manuscript_00000084
erstellt am	2022-05-09T11:50:33.290Z
letzte Änderung	2025-07-22T14:47:42.723Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch Lateinisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	1717
Titel	
↳ wie in Referenz	<b>din</b> at-Taʿlīm al-masīhī <b>int</b> al-Taʿlīm al-masīhī <b>ori</b> التعليم المسيحي <b>g</b>
↳ Varianten	<b>de</b> [Die christliche Lehre]
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Christentum
Inhalt	<b>de</b> Recto-Seiten f. 3–9: Die zehn Gebote; Recto-Seiten f. 10–11: Von der Schöpfung; Recto-Seiten f. 11–13: Von der Erlösung; Recto-Seiten f. 13–14: Von der Heiligung; Recto-Seiten f. 15–22: Das Vaterunser; Recto-Seiten f. 23–26: Das Sakrament der heiligen Taufe; Recto-Seiten f. 27–32: Die Beichte; Recto-Seiten f. 33–36: Das Sakrament des Altars.  Die Handschrift ist von der Hand des Syrers Salomon Negri (1670–1729) und gehört zu den von ihm 1716 für Johann Heinrich Callenberg (1694–1760) angefertigten Übersetzungen christlicher Schriften ins Arabische, die dieser später, als er das Institutum Judaicum et Muhammedicum gegründet hatte, auch drucken ließ.

	Ist Abschrift von AFSt/H Q 70
Provenienzeintrag	<p><b>de</b> Signatureinträge: auf der Innenseite des Vorderdeckels [mit dunkelroter Tinte, zweimal] D, 34. [mit schwarzem Kugelschreiber:] Q 71, auf Blatt 37a [mit Bleistift:] D 34 [mit hellroter Tinte:] Q 71 auf Nachsatzblatt [mit rotem Buntstift:] A. 5. [mit schwarzem Kugelschreiber:] Q 71.</p> <p>Exlibris auf der Innenseite des Vorderdeckels: BIBLIOTHECA ORPHANOTROPHEI HALENSIS.</p> <p>Bibliotheksstempel auf Blatt 37r: Haupt-Bibliothek Franckesche Stiftungen Halle/Saale.</p> <p>Den Einträgen auf Blatt 36v ist zu entnehmen, dass " Salomon Negri die Handschrift am 23. September 1716 vollendete, sie der Bibliothek des Waisenhauses in Halle übergab" und "dass dieses zweite Exemplar von Georg Jacob Kehr 1717 angefertigt wurde".</p> <p>Eintrag auf Vorsatzblatt in lateinischer Schrift [mit Bleistift]: Progr Lat 1876 pag 36 No 14.</p> <p>Eintrag auf Blatt 37a in deutscher Schrift [mit Bleistift]: Abschrift Kehrs von Luthers durch Negri ins Arabische übersetzten und geschriebenen Katechismus.</p> <p>Drei Einträge auf Blatt 36b in arabischer und lateinischer Schrift von der Hand G. J. Kehrs [mit schwarzer Tinte] zur Entstehung der Handschrift.</p>

## Personendaten

Verfasser:in des Grundwerks	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00008996">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00008996</a>
↳ Name	Luther, Martin
	لوثر، مارتین
↳ Lebensdaten	* 10.11.1483 in Eisleben (GND: <a href="#">4092450-6</a> ) † 18.02.1546 in Eisleben (GND: <a href="#">4092450-6</a> )
↳ Datenquelle	GND : 118575449
↳ Anmerkung zur Person	<b>de</b> Verfasser der arabischen Bearbeitung
Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00003428">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00003428</a>
↳ Name	Negri, Salomon
	الصالياني، سليمان بن يعقوب
↳ Lebensdaten	* 1665 in Damaskus (GND: <a href="#">4010956-2</a> ) † 1729 in London (GND: <a href="#">4074335-4</a> )
↳ Datenquelle	GND : 141413107
↳ Anmerkung zur Person	<b>de</b> Bearbeiter der arabischen Übersetzung
Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00003081">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00003081</a>
↳ Name	Kehr, Georg Jacob
↳ Lebensdaten	* 27.07.1692 in Schleusingen (GND: <a href="#">4052708-6</a> ) † 05.05.1740 in Sankt Petersburg (GND: <a href="#">4267026-3</a> )
↳ Datenquelle	GND : 1032139404

## Äußere Beschreibung

Einband	<p><b>de</b> Schwarz-braun gepunktetes Papier auf Pappe</p> <p><b>de</b> Einband mechanisch beschädigt; Bindung gelockert, Buchblock von Buchrücken gelöst</p>
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	<b>de</b> im Ganzen gut; An einigen Stellen Tintenfraß bzw. Wurmfraß europäisches Papier
Blattzahl	<b>de</b> 37 (+ Vorsatz), f. 37 leer

Blattformat	de 32,5 x 21 cm
Textspiegel	de 27,5 x 12,5 cm
Zeilenzahl	de 15
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de sehr groß, steil, klar, gleichmäßig; unvokalisiert; arabischer Text: Recto-Seiten f. 3–36; lateinischer Text: Verso-Seiten f. 1–35.  Fragen und Antworten sind mit schwarzem Sigel sīn für su'āl/Frage und ġīm für ġawāb/ Antwort markiert.
Illumination	de Der Schriftspiegel ist rot umrahmt. Rot umrahmte Schriftfelder für zusätzliche Eintragungen befinden sich am rechten und linken Rand der Textkolumne. Die Titelfelder und das Feld auf der Recto-Seite links unten mit dem ersten Wort der folgenden Recto- Seite sind zusätzlich rot umrahmt.
Illustrationen	de f. 2a: Der arabische Titel ist in roter und schwarzer Tinte geschrieben und mit roten Doppellinien umrahmt.